



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

europäische Solidarität kann nicht heißen, dass wir Deutschen immer nur die Dummen sind, die zahlen und uns selbst aber EU-Forderungen ohne Widerstand unterzuordnen haben. Ein aktuelles Beispiel macht deutlich, wie wichtig es ist, dass deutsche Interessen klar und hart vertreten werden müssen:


Die Europäische Kommission fordert, dass sich die Bayerische Landesbank zukünftig auf ihre Kernaufgaben innerhalb des Bankengeschäftes beschränken muss. Daher soll die Landesbank, wenn es nach Brüssel gehen soll, ihre Immobilientochter GBW – mit rund 34.000 Wohnungen, davon mehr als 10.000 in München – verkaufen. Für den so erzwungenen Verkauf soll es der Bayerischen Landesbank von der EU unmöglich gemacht werden, bestimmte soziale Gesichtspunkte für die Käuferauswahl festzulegen oder den Käuferkreis beispielsweise auf die öffentliche Hand zu beschränken.

Für München, der Region mit dem höchsten Mietpreisniveau Deutschlands, hätten solche EU-Auflagen katastrophale soziale Folgen. Denn die, durch einen von der EU erzwungenen Verkauf der GBW AG an private Investoren, weitere Verknappung öffentlichen Wohnraums würde zu einem deut-

lichen Anstieg der Mieten in München ganz allgemein führen. Daher wird von allen Beteiligten – dem Freistaat Bayern als Eigentümer der Bayerischen Landesbank sowie Münchner Mandatsträgern – ein Verkauf dieser Wohnungen an die öffentliche Hand als beste Lösung gefordert. Eine Verkaufsanweisung aus Brüssel allein unter dem Gesichtspunkt der maximalen Gewinnerzielung ist nicht hinnehmbar.

Wer sich in München als Steuerzahler auch für Europa solidarisch zeigen soll, darf als Mieter erwarten, dass durch die EU-Kommission von der Bayerischen Landesbank als Eigentümerin nicht unsolidarisches Verkaufen der Mietwohnungen erzwungen wird.

Daher habe ich auch bereits schriftlich von der EU-Kommission gefordert, dass in dieser Ausnahmesituation eine Sonderregelung für die Region München gefunden werden muss. Mein persönliches Fazit: Wenn Brüssel dies verweigern sollte, dann ist es besser, sich von Brüssel verklagen zu lassen als diesen Forderungen nachzugeben!


Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!